

Artikel - Medienarchiv Augsburgener Allgemeine

Ausgabe: B-GZ
Datum: 06.09.2008
Seite: 30
[Artikel drucken](#)

Dritter Ortsverband der Linken im Kreis Politik Ehemaliger CSU-Schatzmeister aus Neu-Ulm ist das erste neue Mitglied

Oxenbronn | Ilor | Die Linke hat im Landkreis Günzburg ihren dritten Ortsverband gegründet, den Ortsverband Ichenhausen-Krumbach, dem der 43-jährige Walter Metzinger aus Oxenbronn vorsteht. Damit ist der 70 Mitglieder starke Kreisverband Günzburg/Neu-Ulm der Linken mit eigenen Ortsverbänden in Leipheim, Burgau, Ichenhausen, Senden und Neu-Ulm vertreten.

"Heute setzen wir einen weiteren Mosaikstein in der Entwicklung der Linken in Bayern", sagte Kreisverbandschef Xaver Merk, der zur Gründungsversammlung am Donnerstagabend in den Ichenhauser Stadtteil Oxenbronn gekommen war. Mit 25 Mitgliedern habe der Kreisverband Günzburg/Neu-Ulm vor 13 Monaten angefangen und inzwischen seinen Mitgliederbestand mehr als verdoppelt, berichtete Merk.

Er begrüßte gleich ein neues Mitglied im Ortsverband Ichenhausen- Krumbach, das auch Walter Metzinger mit "besonderer Freude" willkommen hieß, handelt es sich doch um den früheren langjährigen Schatzmeister der Neu-Ulmer CSU Günter Dotschkal. "Die Linke ist die einzige Partei, wo man noch etwas bewirken kann", meldete sich der Neuzugang zu Wort, bei den anderen Parteien seien kleine Mitglieder "nur Handlanger" der Meinungsbildner.

Mit der Gründung des Ortsverbandes Ichenhausen- Krumbach soll den rund 40 Mitgliedern der Linken im Landkreis Günzburg verstärkt die Möglichkeit geboten werden, "sich wohnortnah selber mit der Politik zu beschäftigen", so erklärte Merk. Organisatorische Strukturen wie die Verwaltung der Finanzen bleiben beim Kreisverband, inhaltliche Arbeit soll möglichst vielfältig vor Ort gemacht werden.

Er freue sich, so Merk, dass auch im Raum Ichenhausen-Krumbach Menschen "den Mut haben, mit Namen, Gesicht und Renommee" für die Linke einzustehen. "Redet mit den Menschen. Überzeugt sie von unseren Zielen!" appellierte der Kreisvorsitzende an die kleine Schar in Oxenbronn. Glaubwürdigkeit müsse immer die oberste Richtschnur des Handelns sein, sagte Merk, der über 29 Jahre SPD-Mitglied war und nun nach eigenen Worten "guter Dinge" ist, dass es der Linken innerhalb von zwei Jahren gelingen werde, stärker als die SPD zu werden.

Ein Beitrag dazu sei die Gründung des Ortsverbandes Ichenhausen-Krumbach, auch für Günzburg denke die Linke mittelfristig an einen solchen Schritt.